

konnte. Ich ersuche darum Freund Blocki dringend, mir das *G. Pseudoaristatum* aus Schur's Herbare zu senden, dann werde ich die Frage gern beleuchten und eines der zwei von mir genannten Galien mit dem Schur'schen verbinden, wenn die botanischen Gesetze dieses verlangen sollten. Uebrigens kann man die Schur'sche Art nicht so leicht mit einer anderen vereinigen, denn die Arten Schur's sind nicht immer klar beschrieben und sehr oft widerspricht die Originalpflanze der Beschreibung Schur's. — *Quercus pallida* Heuff. und *Qu. pall.* Panč. sind nicht gut gewählte Namen. Letztere ist eine *Qu. hungarica* Hub. mit länger gestielten und blassen Blättern und *Qu. pallida* Heuff. = *Qu. pubescens* var. *glabrata* Heuff., aber *Qu. glabrata* kann sie nicht heissen, denn dieser Name wurde viel eher von Gussone, später auch von Schur anderen *Quercus*-Formen gegeben, deswegen benannte ich sie in Term. tud. Kōzl. 1886. Aug. p. 353 *Qu. tridactyla* m., denn die drei obersten Lappen der Blätter sind fingerförmig verlängert. v. Borbás.

Mariaschein, am 17. October 1886.

Impatiens parviflora DC., über welche ich bereits in der Oe. b. Z. 1885, Seite 410 berichtet habe, kommt auch gegenüber von Salest a. E., an der Nordwestbahn bei Sebusein vor und wurde schon vor drei Jahren daselbst von Herrn Schubert (Aussig) massenhaft getroffen. — Bei *Rosa Joannis* (Seite 326 d. Z.) habe ich im Streben nach Kürze unterlassen die sehr charakteristische Kürze der Sepalen und Petalen anzugeben. J. Wiesbaur. S. J.

Personalnotizen.

— T. G. Orphanides, Professor der Botanik an der Universität Athen ist am 17. August, 69 Jahre alt, gestorben.

— Dr. A. Wieler ist als Assistent am botanischen Institute der Universität Strassburg angestellt worden.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— Monats-Versammlung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, am 6. October 1886. Es wurden diessmal ausnahmsweise nur botanische Materien behandelt, und zwar sprachen Dr. M. Kronfeld: Ueber den Vorgang der Samenausstreung bei den Labiaten, insbesondere aber bei der durch den eigenthümlichen Bau des Kelches von anderen Pflanzen dieser Ordnung ausgezeichneten *Scutellaria galericulata*. Dr. O. Stapf: Ueber die Entstehungsgeschichte der Nutzpflanzen. Der Vortragende theilt die Nutzpflanzen

nach ihrer Wichtigkeit in zwei Classen. In die erste gehören Brotfrüchte und Textilgewächse; in die zweite Gewürze, Arzneipflanzen etc. Er verwerthete in seinem sehr anziehenden Vortrage die Ergebnisse der während seiner persischen Reise gemachten Wahrnehmungen, und wusste nachzuweisen, wie manche Culturgewächse in Folge ihres ausgedehnten Gebrauches sich immer mehr und zwar so sehr verbreiten, dass sie in den verschiedensten Gegenden als spontane Bürger der betreffenden Flora auftreten, wie z. B. *Phytolacca decandra*, *Acorus Calamus*; wogegen einzelne Culturpflanzen, deren Verwendung zum menschlichen Gebrauche sich im Laufe der Zeiten wesentlich vermindert hat, gänzlich vom Schauplatze verschwinden (*Cordia Miva*). — Herr Höffner lieferte einige Ergänzungen zu den von ihm gesammelten Notizen über das Leben und Wirken des alterühmten Botanikers Kramer. — Ferner constatirte derselbe das Vorkommen von *Carpesium cernuum* bei Orth in Niederösterreich. — Schliesslich referirte Dr. R. v. Wettstein über einen vom Wiener botanischen Gärtner Wiemann entdeckten Primel-Bastart: *Pr. Clusiana* \times *minima*.
Moritz Přihoda.

— Die 59. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte in Berlin hat als nächsten Versammlungsort im Jahre 1887 Wiesbaden bestimmt und zu Geschäftsführer Dr. Fresenius und Dr. Pagenstecher gewählt.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: von Herrn Callier mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Herrn Błocki mit Pflanzen aus Galizien. — Von Fräulein Boresch mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Herrn Crespigny mit Pflanzen aus England. — Von Herrn Wick mit Pflanzen aus Baden. — Von Herrn Jetter mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Herrn Banning mit Pflanzen aus Westfalen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Stelzer, Schmidt, Demandt, Ullepitsch.

Aus Mähren und dem Gesenke eingesendet von Schierl: *Cystopteris sudetica*, *Gentiana Amarella*, *Gnaphalium norvegicum*, *Phleum alpinum*, *Polypodium Dryopteris*, *Selaginella spinulosa*, *Swertia perennis* L.

Aus Schlesien eingesendet von Callier: *Asplenium adulterinum*, *A. Serpentina*, *Carex Davalliana*, *C. elongata*, *C. elongata* v. *heterostachya*, *Cirsium canum*, *C. oleraceo* \times *canum*, *Drosera anglica*, *Equisetum arvense* v. *campestre*, *Gladiolus palustris*, *Hypericum veronense*, *Linaria spuria*, *Prunella grandiflora*, *Ranunculus Steveni*.

Aus Galizien eingesendet von Błocki: *Acer tataricum*, *Betula fruticosa*, *Carpinus Betulus* f. *angustifolia*, *Epilobium obscurum*, *Erysimum aureum*, *E. exaltatum*, *Geum strictum*, *G. stricto* \times

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Prihoda

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 394-395](#)